



Protokoll zur 2. Generalversammlung

am Mittwoch, dem 26. März 2008, 20:15 Uhr

im Säli der Gemeinde Remetschwil

Mitglieder: Brunner Anita, Cancilleri Lucia, Kilian Marlene, Kölbener Gaby, Malgaroli Estelle, Norbäck Daniela, Reber Regula, Schneider Barbara, Schwammberger Martin, Schwammberger Petra, Seiz Gaby, Sinerius Gudrun, Sottile Monika, Steffen Pascale, Stern Marion, Wettstein Beni, Wettstein Silvia, Zimmeri Heidi, Zyka Nicole.

Nicht-Mitglieder: Egloff Christine, Frey Dominik, Konrad Jean-Yves, Schlögl Daniela, Vaselai Denise.

Entschuldigt: Peterhans Rita, Hobi Monika, Trösch Barbara, Redmann Sibylle, Trost Maria, Müller Michele, Waldner Andrea, Stutz Bettina, Oser Simone.

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der 1. Generalversammlung vom 26.3.2007
5. Jahresbericht und Jahresrechnung 2007
6. Revisionsbericht und Décharge an den Vorstand
7. Wahlen
8. Budget 2008
9. Verschiedenes

Unterlagen

1. Jahresbericht 2007
2. Protokoll der 1. Generalversammlung vom 28.3.2007
3. Budget Verein SchTaRK (ohne Arbeitskreise)
 - Budget Arbeitskreis Mittagstisch
 - Budget Arbeitskreis Vormittagsbetreuung
 - Budget Arbeitskreis Nachmittagsaktivitäten

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Folien 1 und 2

Gaby Seiz begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen und Interesse. Der Gemeinderat wird vertreten durch Dominik Frey. Der Apéro im Anschluss der Generalversammlung ist von der Gemeinde Remetschwil gespendet. Von der Schulpflege sind Martin Schwammberger, Pascale Steffen und Beni Wettstein anwesend.

Gaby Kölbener führt das Protokoll.

Es sind 24 Personen anwesend und haben sich in der Präsenzliste eingetragen, davon sind 19 Personen Vereinsmitglieder und stimmberechtigt. 5 Personen sind Gäste.

Bei der Abstimmung benötigt es 10 Stimmen für ein absolutes Mehr.

2. Traktandenliste

Folie 3

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Traktandenliste konnten bis eine Woche vor der Generalversammlung bei Gaby Seiz eingereicht werden. Es gibt keine Meldungen, somit gilt die Traktandenliste als genehmigt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Folie 4

Daniela Norbäck erklärt sich bereit, das Amt der Stimmenzählerin zu übernehmen. Sie wird einstimmig gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls der 1. Generalversammlung vom 28.3.2008

Folie 5

Das Protokoll der 1. Generalversammlung vom 28.3.2007 lag der Einladung bei und Kopien des Protokolls liegen während der Versammlung auf.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen. Die Generalversammlung nimmt das Protokoll der 1. Generalversammlung einstimmig an.

5. Jahresbericht und Jahresrechnung 2007

Folie 6

Der schriftliche Jahresbericht 2007 wird zu Beginn der Generalversammlung an alle Anwesenden verteilt.

Gaby Seiz gibt einen Rückblick auf das 2. Vereinsjahr. Der Verein SchTaRK kann auf eine intensive und erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Nachdem die Verhandlungen mit dem Gemeinderat – Dank grossem Wohlwollen seitens aller Beteiligten – positiv verlaufen waren, konnte im Sommer mit der Gemeinde eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet werden, die im November von der Gemeindeversammlung angenommen wurde. Dies bedeutet, dass der Verein nun im Auftrag der Gemeindebehörde Tagesstrukturen anbietet und dafür finanziell unterstützt wird.

Die vom Verein SchTaRK beantragten Bundesfinanzen zur Anstossfinanzierung wurden bewilligt.

„Wegen der Verfolgung von öffentlichen Zwecken“ wurde der Verein SchTaRK von der Steuerbehörde des Kantons steuerlich befreit. Das bedeutet, dass Zuwendungen an den Verein steuerlich abgesetzt werden können, wenn die Zuwendungen in der Steuerperiode mindestens SFr. 100.-- erreichen.

Im Januar 2008 erhielt der Verein SchTaRK den kantonalen Tagesschulpreis 2007, verliehen vom Komitee „Schule und Familie“, für sein nachahmenswertes Projekt der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen in Remetschwil.

Es gab einige Anlässe, die dem Verein die Gelegenheit gaben, die Bevölkerung vermehrt auf sich aufmerksam zu machen. Im Juni führte der Verein, unterstützt durch etliche Vereinsmitglieder, einen Verpflegungsstand an der „Fussball WM Remetschwil“. Die Verpflegung der Festteilnehmer und Teilnehmerinnen der 1. August Feier am Sennhof wurde ebenfalls vom Verein organisiert. Im September fand an der Schule Remetschwil eine Zirkuswoche statt mit einer abschliessenden Zirkusvorführung. Auch zu diesem Anlass verköstigte der Verein das Publikum mit Getränken, Wurst und Brot. Schlussendlich wurde im November das alljährliche Kerzenziehen vom Verein SchTaRK organisiert. Mit diesen Aktionen konnte sich der Verein im Ort präsentieren und verbuchte dazu willkommene Einnahmen.

Folien 7 bis 10

Gudrun Sinerius, Vorsitzende Arbeitskreis Mittagstisch, erläutert anhand der Folien 7, 8 und 9 die Nachfrage für die Tagesstruktur-Angebote und den aktuellen Stand des Mittagstisches. Über den vor einem Jahr geplanten einen Pilottag pro Woche konnten der Nachfrage entsprechend ein Morgentisch plus regelmässige Nachmittagsaktivitäten an drei Wochentagen realisiert werden. Die Nachfrage für den regelmässigen Mittagstisch an vier Tagen pro Woche ist auch im zweiten Betriebsjahr stabil geblieben.

Um neue Kinder für das Mittagstischangebot der Tagesstrukturen zu gewinnen, finden immer wieder Mittagstischaktionen statt, wie der Schnuppermittagstisch und die Freundeweche, die vorweg mit einem Flyer angekündigt werden, sowie letzten November das Mittagstischangebot am Mittwoch, während der Dauer des Selbstverteidigungskurses für Mädchen, welches der Kultur- und Freizeitkreis durchführte.

Folie 11

Heidi Zimmerli, Vorsitzende Arbeitskreis Vormittagsbetreuung, berichtet über die rege Nutzung des Angebotes der Betreuungsstunden von 8 – 9 und 11 – 12, obwohl etlichen Eltern noch nicht bewusst ist, dass dieses spezifische Angebot von der Gemeinde finanziert und deshalb für die Familien kostenlos ist. Kinder können kurzfristig und unregelmässig ange-

meldet werden. Zusätzlich fand während mehrerer Wochen einmal pro Woche ein Morgentisch statt.

Um das Morgentischangebot attraktiver und bekannter zu machen, wird nach den Frühlingsferien, jeden Dienstag von 7 – 8, der Morgentisch mit Frühstück und Morgenturnen bis auf weiteres kostenlos für die Familien angeboten.

Folie 12

Anita Brunner, Vorsitzende Arbeitskreis Nachmittagsaktivitäten, fasst zusammen, wie sich das Angebot der Nachmittagsaktivitäten entwickelt hat und wie es genutzt wird. Seit dem ersten Semester bietet der Verein Kreatives Malen als regelmässige Nachmittagsaktivität an zwei Nachmittagen pro Woche an. Im zweiten Quartal standen drei verschiedene saisonale Einzelaktivitäten in der Vorweihnachtszeit im Angebot. Das Angebot reichte vom Gritibänz-Backen auf dem Birkenhof, zum Basteln von Tischsets und bis hin zum Basteln des eigenen Mini-Uni-Hockey Spieles.

An drei Donnerstagen im Januar spielten die Kinder Gesellschaftsspiele.

Seit dem 2. Semester gibt es einen Karatekurs und einen Schulgarten. Grossen Anklang bei den Kindern fand das Schoggi-Osterhasen herstellen.

Quartalsmässig werden die Flyer mit unseren Angeboten von Nachmittagsaktivitäten an die Schüler verteilt.

Folien 13 und 14

Marion Stern, Finanzen, bedankt sich bei den Angestellten der Tagesstrukturen Remetschwil für die zusätzliche und unentgeltlich geleistete Arbeit. Auch der Vorstand war in den letzten Monaten zeitlich sehr eingespannt. Der Aufwand für den Betrieb der Tagesstrukturen im Vorstand ist enorm und die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit aller Beteiligten hoch. Der Vorstand beabsichtigt, einen Teil der administrativen Arbeiten, die für den Betrieb der Tagesstrukturen als solchen notwendig sind, aus dem Vorstand auszulagern. Diese sollen zukünftig auch finanziell entschädigt werden.

Es gibt von den Vereinsmitgliedern und den Gästen keine Fragen zum Jahresbericht und somit wird über dessen Genehmigung abgestimmt.

Die Generalversammlung nimmt den Jahresbericht ohne die Jahresrechnung einstimmig an.

Folien 15 bis 19

Marion Stern erläutert je für den Verein und die Arbeitskreise Vormittagsbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsaktivitäten die Erfolgsrechnungen 2007. Erfolgsrechnungen und Bilanzen sind im Jahresbericht abgedruckt.

Die Generalversammlung hat keine Fragen oder Anmerkungen.

6. Revisionsbericht und Déchargeerteilung an den Vorstand

Folie 20

Gemäss Statuten haben Marlene Kilian und Jean-Yves Konrad die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden und stellen somit laut ihrem Revisionsbericht der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnungen zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Generalversammlung nimmt die Jahresrechnung einstimmig an und entlastet den Vorstand.

7. Wahlen

Folie 21

Gaby Seiz gibt ihren Rücktritt aus dem Vorstand und als Präsidentin des Verein SchTaRK bekannt. Sie stellt sich nicht zur Wiederwahl. Eine private und berufliche Neuorientierung zwingen sie leider zu diesem Schritt. Gaby Seiz ist jedoch überzeugt, dass der Vorstand die zu leistende Arbeit weiterhin erfolgreich erledigen wird. Die neue Präsidentin des Verein SchTaRK soll Marion Stern werden. Zur Entlastung des Vorstandes werden dessen Aufgaben umstrukturiert und administrative Arbeiten werden ausgelagert an die Leiterinnen Tagesstrukturen.

Gaby Seiz bedankt sich bei ihren Vorstandskolleginnen und übergibt das Amt der Präsidentin, symbolisiert mit einem Steuerrad, an Marion Stern.

Estelle Malgaroli ist als Revisorin zurückgetreten. Als neues Mitglied der Revision hat sich Jean-Yves Konrad zur Verfügung gestellt. Er ist Präsident der Finanzkommission Remetschwil, Familienvater, beruflich in einer IT Dienstleistungsgesellschaft tätig, sein Hobby ist die Musik und er ist überzeugt von der Idee und der Umsetzung der Tagesstrukturen des Vereins SchTaRK.

Jean-Yves Konrad wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Anita Brunner, Gaby Kölbener, Gudrun Sinerius, Marion Stern und Heidi Zimmerli sowie die Revisorin Marlene Kilian stellen sich zur Wiederwahl und damit für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Es werden keine Einwände oder Vorschläge angebracht.

Die Generalversammlung nimmt die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder und der Revisorin einstimmig an.

8. Budget 2008

Folien 22 und 23

Marion Stern stellt das Budget des Vereins SchTaRK 2008 vor.

Erwähnt wird, unter Werbung, die Vereinshomepage, die der Verein für dieses Jahr plant, sowie ein Sommerfest im August, ein Anlass für Schule und Bevölkerung von Remetschwil.

In diesem Jahr werden keine Mitgliederbeiträge an die Arbeitskreise weitergegeben, dafür werden SFr. 3'000.-- von den Sfr. 5'000.-- aus dem Tagesschulpreis zu gleichen Teilen auf die Arbeitskreise verteilt.

Das geringe resultierende Defizit wird aufgehoben durch Gewinne in der Vergangenheit.

Folien 24 bis 26

Marion Stern erläutert den Zusammenhang zwischen den Gemeindebeiträgen an den Verein SchTaRK, der Finanzierung des Betreuungspersonals sowie der Tarifentwicklung für die Nutzung der Tagesstruktur-Angebote. Die Erhöhung der Gemeindebeiträge an die Vormittagsbetreuung (Betreuungsstunden 8 – 9 und 11 – 12) zu Jahresbeginn 2008 sowie die neu entrichteten Gemeindebeiträge an den Mittagstisch und die Nachmittagsaktivitäten ab Schuljahr 2008/09 ermöglichen eine attraktive und angemessene Entlohnung für den grössten Teil des Betreuungspersonals (ausgenommen sind die Entlohnung für den Morgentisch 7 – 8 und der zweiten Betreuungsperson am Mittagstisch) sowie gleichzeitig eine Reduktion der El-

ternbeiträge. Dieses ist in den Budgets 2008 der einzelnen Arbeitskreise entsprechend berücksichtigt.

Folien 27 und 28

Heidi Zimmerli erläutert das Budget 2008 des Arbeitskreises Vormittagbetreuung.

Folien 29 und 30

Gudrun Sinerius erläutert das Budget 2008 des Arbeitskreises Mittagstisch.

Folien 31 und 32

Anita Brunner erläutert das Budget 2008 des Arbeitskreises Nachmittagsaktivitäten.

Die Generalversammlung hat keine Fragen oder Einwände zu den Budgets 2008 und nimmt alle 4 Budgets 2008 des Vereins SchTaRK und der Arbeitskreise einstimmig an.

10. Verschiedenes

Folie 33 bis 35

Gaby Seiz gibt die Eckdaten für die Anmeldung zu den Tagesstrukturen für das Schuljahr 2008/09 bekannt.

Alle sind herzlich eingeladen zum Sommerfest des Vereins SchTaRK am Freitag, dem 29. August 2008, in der Waldhütte Remetschwil. Nähere Informationen folgen.

Der Verein SchTaRK wird wieder das Kerzenziehen im November 2008 durchführen.

Silvia Wettstein übernimmt das Wort und bedankt sich bei Gaby Seiz für ihren Einsatz als Präsidentin des Vereins SchTaRK und überreicht ihr im Namen aller Vorstandsmitglieder einen Blumenstrauss.

Dominik Frey richtet im Namen des Gemeinderates Remetschwil das Wort an den Vorstand des Vereins SchTaRK und bedankt sich für den Einsatz, die aussergewöhnliche Motivation und die Sachkenntnis, wodurch die Tagesstrukturen in Remetschwil aufgebaut wurden und vorangetrieben werden.

Dominik Frey erwähnt den erhaltenen Tagesschulpreis 2007, wofür sich der Gemeinderat für die Anerkennung, die auch der Gemeinde Remetschwil zugute kommt, bedankt.

Es gibt keine weiteren Fragen. Gaby Seiz bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen Anwesenden für das Erscheinen und für das Interesse.

Die 2. Generalversammlung wird beendet.

Alle Anwesenden sind herzlich zu einem Apéro, spendiert von der Gemeinde Remetschwil, eingeladen.

Für das Protokoll



Gaby Kölbener, Aktuarin:

Remetschwil, 26. März 2008